
Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

Die Cloud-basierte Software UNITY enthält Module zur objektiven, zuverlässigen und hochpräzisen Analyse medizinischer Bilddaten (CT, MRT, Röntgen). Basierend auf bewährten Bildverarbeitungsalgorithmen ermöglicht UNITY die automatisierte Analyse einer breiten Palette morphologischer und geometrischer Parameter, wie z.B.:

- Segmentale Instabilität
- Bandscheibenhöhe
- Sagittale Balance (Pelvic Incidence, Sacral Slope, Pelvi Tilt)
- Range of Motion (mit 15-fach höherer Genauigkeit im Vergleich zu manuellen Messungen durch erfahrene Ärzte; Schulze et al., J Biomech, 2011)
- Fusion
- Korrekturverlust
- Center of Rotation
- Implantatmigration.

Darüber hinaus unterstützt UNITY eine HL7 ADT Schnittstelle und ermöglicht die automatisierte Datenübermittlung an Register (DWG, EPRD).

Durch die effiziente und exakte Datenverarbeitung und -analyse ergeben sich anwenderseitig unter anderem die folgenden Vorteile:

- Zeiteinsparung durch die Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung von Routineprozessen
- Sammlung hochqualitativer und aussagekräftiger Daten
- Vertiefung von klinischen Erkenntnissen und Verbesserung der Versorgungsqualität.

Das außerdem in der Software integrierte Modul zur elektronischen Erfassung von Patient Reported Outcomes Measures (PROMs) und Case Report Forms (CRFs) ermöglicht eine verknüpfte Analyse von medizinischen Bilddaten und PROM/CRF-Daten. Dadurch kann ein tieferer Einblick in Wirkzusammenhänge gewonnen und die Patientenversorgung langfristig verbessert werden.

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

UNITY ist eine Cloud-basierte Software zur elektronischen Erfassung von Patient Reported Outcomes Measures (PROMs) und Case Report Forms (CRFs). Die Software unterstützt die Digitalisierung des klinischen Workflows hinsichtlich der Anwendung von Guidelines, Aufklärungs- und Entscheidungsprozessen und Datenerfassung direkt vom Patienten (PROMs). Unter anderem bietet die Software Übersichten zum Patientenstatus, verfügt über Schnittstellen zur Eliminierung einer Doppelerfassung von administrativen sowie medizinischen Daten und bietet die Möglichkeiten für Standard-Reportings sowie Datendownload- und Datenanalyse-Optionen.

UNITY ermöglicht eine effiziente und exakte Erfassung und Analyse von Daten. Daraus ergeben sich für Anwender unter anderem die folgenden Vorteile:

- Zeiteinsparung durch die Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung von Routineprozessen
- Sammlung hochqualitativer und aussagekräftiger Daten
- Echtzeitvisualisierung und -analyse klinischer Daten
- Beschleunigung krankenhausinterner Kommunikationsprozesse
- Vertiefung von klinischen Erkenntnissen und Verbesserung der Versorgungsqualität.

Das in der Software integrierte Modul zur KI-unterstützten Analyse radiologischer Bilddaten ermöglicht eine verknüpfte Analyse von PROM-Daten und medizinischen Bilddaten. Dadurch kann ein tieferer Einblick in Wirkzusammenhänge gewonnen und die Patientenversorgung langfristig verbessert werden.

Darüber hinaus können Krankenhäuser mithilfe von UNITY Indikations- und Ergebnisqualität von Patienten automatisiert, digitalisiert und objektiviert messen und so einfach belegen, dass sie indikationsgerechte und nicht ressourcenorientierte bzw. nicht-erlösoptimierte Behandlungen durchführen.

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhausplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

RAYLYTIC GmbH

Name des Systems
UNITY
Kurzbeschreibung des Systems
Die Cloud-basierte Software UNITY bindet die Erfassung von klinischen Daten, von Patient Reported Outcome Measures und die KI-unterstützte Analyse radiologischer Daten in den klinischen Alltag ein und automatisiert Routineaufgaben der Datenerhebung und -analyse per Software. UNITY wurde mit dem Ziel entwickelt, Krankheiten zu erfassen und früher zu erkennen, Komplikationsraten zu senken und die Versorgung von Patienten insgesamt zu verbessern.
Link zum System
www.raylytic.com